

## Newsletter BiSS-Transfer Dezember 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Jahresausklang möchten wir Ihnen nicht nur weihnachtliche Grüße senden, sondern auch eine Nachricht mit Ihnen teilen, die uns in der Vorweihnachtszeit besonders erfreut hat: Die Angebote von BiSS und BiSS-Transfer bleiben auch über 2025 hinaus für die sprachliche Bildungsarbeit erhalten und finden ihre Fortführung in der neuen „Leitstelle BiSS“, die ab Januar 2026 ihre Arbeit aufnimmt.

Das heißt: Die rund 4.200 an BiSS beteiligten und weitere Schulen und Kitas können nach wie vor auf die wissenschaftlich fundierten Diagnose- und Förderkonzepte, Fortbildungen und Unterstützungsangebote von BiSS und BiSS-Transfer zugreifen. Das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) fördert dazu bis Ende 2027 eine Koordinierungsstelle, die beim Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache der Universität zu Köln angesiedelt ist.

Wenn Sie mehr über die Arbeit der Leitstelle BiSS oder zu weiteren Themen der sprachlichen Bildung erfahren möchten, werfen Sie gern einen Blick in unseren Newsletter. Außerdem laden wir Sie dazu ein, unseren Jahresrückblick zu lesen, mit dem wir uns herzlich bei allen BiSS-Mitwirkenden und Leserinnen und Lesern bedanken möchten.

Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit.

## Aus der Initiative



### **Weihnachtsgruß von BiSS-Transfer**

Zum Jahresende schauen wir auf viele erfolgreiche und bewegende Momente zurück und bedanken uns herzlich bei allen, die das wichtige Thema „sprachliche Bildung“ mitgestalten.

[mehr »](#)



### **Interview mit Prof. Dr. Hans-Joachim Roth**

Im Interview mit dem Online-Magazin „Bildung + Innovation“ spricht der Sprecher des Trägerkonsortiums BiSS-Transfer über Herausforderungen und Erfolge in der sprachlichen Bildungsarbeit von BiSS und BiSS-Transfer.

[mehr »](#)



## Leitstelle BiSS ab 2026

Die Angebote der Initiative „Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS) und des Nachfolgers BiSS-Transfer bleiben für die sprachliche Bildungsarbeit in den Ländern erhalten. Ab Januar nimmt die Leitstelle BiSS ihre Arbeit auf.

[mehr »](#)



## Community-Workshop zum inklusiven Vorlesen

Thema des Community-Workshops von BiSS-Transfer im November war das Angebot „ReaDi – Reading Digital“, eine Plattform, die mehrsprachige digitale Bilderbücher zum Vorlesen bereitstellt.

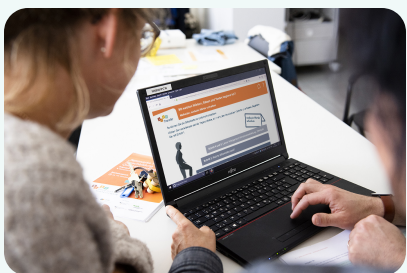
[mehr »](#)



## Fachtag der BiSS-Akademie NRW

Im November kamen rund 250 Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte zum Fachtag der BiSS-Akademie NRW zusammen. Die Veranstaltung bot Workshops, Fachvorträge und Austauschrunden mit konkreten Anregungen und Konzepten zur sprachlichen Förderung.

[mehr »](#)



## Neues Fortbildungsangebot auf der BiSS-Fortbildungsplattform

Das im Rahmen von BiSS-Transfer neu entwickelte webbasierte Training zur Schrift- und Zweitschriftvermittlung ist seit kurzem auf der BiSS-Fortbildungsplattform für alle Multiplizierenden der Initiative zugänglich. [mehr »](#)



## Community-Workshop zum Übergang Kita-Grundschule

Rund 60 Teilnehmende aus Kitas, Grundschulen und Fachinstitutionen nahmen am Community-Workshop von BiSS-Transfer Ende Oktober teil. Thema der Online-Veranstaltung war die „systematische Sprachförderung am Übergang von der Kita in die Grundschule“. [mehr »](#)

---

## Mehr zum Thema sprachliche Bildung

### Anmeldung zur Jahrestagung des Mercator-Instituts

Am 2. und 3. März 2026 veranstaltet das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache seine 13. Jahrestagung. Zentrales Thema ist „Mehrsprachigkeit in sprachlichen und fachlichen Lehr-Lern-Umgebungen“. Sofern noch

Plätze frei sind, ist eine Anmeldung bis zum 16. Februar möglich.

## **Interview zum Thema Mehrsprachigkeit**

In einem [Interview mit der Rheinischen Post](#) betont Bildungsforscherin Dr. Simone Jambor-Fahlen, dass Mehrsprachigkeit – insbesondere mit Blick auf die Unterrichtsgestaltung – kein Manko, sondern ein Gewinn ist.

## **22 zugewanderte Lehrkräfte professionalisiert**

Im Projekt LehrkräftePLUS Köln haben die Absolventinnen und Absolventen aus dem Jahrgang 2024/2025 ihre [Weiterqualifizierung erfolgreich abgeschlossen](#). Bei der Abschlussveranstaltung im Oktober erhielten sie ihre Zertifikate.

## **Broschüre zum CHANCEN-Verbund im Startchancen-Programm**

Was sind die Ziele und Aufgaben des CHANCEN-Verbunds? Wer gehört dazu? Und wie genau unterstützt der Forschungsverbund? Kompakte Antworten liefert die [Broschüre „Wissenschaftliche Begleitung und Forschung für das Startchancen-Programm: Der CHANCEN-Verbund stellt sich vor“](#).

## **Ein Zwischenstand des Startchancen-Programms**

Vor mehr als einem Jahr ist das Startchancen-Programm gestartet, das bundesweit Schulen in sozial herausfordernden Lagen unterstützt. Dr. Martina Diedrich leitet das Governance-Zentrum im CHANCEN-Verbund. Im [Interview mit dem Didacta-Magazin](#) gibt sie Einblicke in die Arbeit.

## **SchuMas schließt erfolgreiche Arbeit mit Tagung und Sammelband ab**

Im November fand die [Abschlusstagung des SchuMaS-Forschungsverbunds](#) statt. Einen Überblick über die Arbeit und Ergebnisse bietet der kürzlich erschienene Sammelband „Gemeinsam Schule machen mit SchuMaS: Wissenschaft und Praxis für starke Schulen in herausfordernden Lagen“.

## **Prof. Dr. Vera Busse zum Thema Schreibförderung**

Das Projekt „KommSchreib!“ aus der Förderlinie „Sprachliche

Bildung in der Einwanderungsgesellschaft“ beschäftigt sich mit der Schreibförderung von Grundschulkindern. In der Podcast-Reihe „Bildungsforschung für die Bildungspraxis“ des Deutschen Bildungsservers gab Projektleiterin Prof. Dr. Vera Busse Einblicke in die Arbeit des Projekts.

## **Frühkindliche Bildung**

Auf dem Deutschen Arbeitgebertag am 25. November diskutierte die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesbildungsministerium, Mareike Wulf, zu aktuellen Herausforderungen und angestrebten Verbesserungen im Bildungssystem. Dabei ging es auch um die Verbesserung der frühkindlichen Bildung und der Basiskompetenzen.

Universität zu Köln  
Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch  
als Zweitsprache  
Triforum  
Albertus-Magnus-Platz  
50923 Köln

Tel.: +49 (0)221-470-2013

[kontakt@biss-sprachbildung.de](mailto:kontakt@biss-sprachbildung.de)

[Hier](#) kommen Sie auf unsere Website.

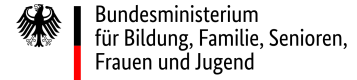
Sie möchten den Newsletter nicht mehr an Ihre E-Mail-Adresse {EMAIL} erhalten? Klicken Sie [hier](#), um den Newsletter mit einem Klick abzubestellen. Bei technischen Problemen schreiben Sie bitte eine E-Mail an [kontakt@biss-sprachbildung.de](mailto:kontakt@biss-sprachbildung.de)

### **Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung (BiSS-Transfer)**

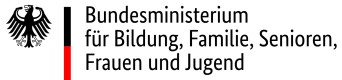
BiSS-Transfer ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) und der Kultusministerkonferenz (KMK) zum Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung in Schulen und Kitas. Sie knüpft an die Initiative „Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS) an. Das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache der Universität zu Köln, das DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation und das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin übernehmen als Trägerkonsortium die Gesamtkoordination, unterstützen die Länder beim Transfer und koordinieren das Forschungsnetzwerk zur Transferforschung.



UNIVERSITÄT  
ZU KÖLN



Eine Initiative von



[Impressum](#) | [Datenschutz](#)